Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
9. Ordentliche Mitgliederversammlung, 8.2.2017

9. Ordentliche Mitgliederversammlung

Mittwoch, 8. Februar 2017, 19:00 Uhr
Weißbräu, Hubertusplatz 5
82041 Oberhaching / Deisenhofen

Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Erläuterungen

durch den Vorsitzenden, Werner Litza

- Begrüßung
- Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Erläuterung der Tagesordnungspunkte
- Meldungen von Kandidaten: Versammlungsleitung
- Wahlverfahren
- Feststellung externer Anträge bis zum Versammlungsbeginn
- Meldungen bezüglich Themen und Fragen für Punkt Verschiedenes

→ Stimmberechtigt sind bei Beschlüssen der Versammlung nur volljährige Mitglieder, die sich beim Einlass ausgewiesen haben!

Tagesordnung

1. Wahl des Versammlungsleiters
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
    - 2.1 Vorsitzender / stellvertretender Vorsitzender
    - 2.2 Schriftführerin
    - 2.3 Schatzmeister
3. Berichte / Beiträge
    - 3.1 Geschäftsstelle
    - 3.2 Rechnungsprüfer
    - 3.3 Präsentationen Vorstand
    - 3.4 Berichte der Beiräte
    - 3.5 Berichte der Beisitzer
    - 3.6 Berichte der Mitglieder
4. Genehmigung des Geschäftsberichtes und Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2016
5. Antrag des Vorstandes: Ermächtigung des Vorstandes zu Satzungsänderungen
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge mit Diskussion

1. Wahl des Versammlungsleiters

- Kandidatenvorschläge des Vorstandes
- Wahl des Versammlungsleiters

  - Abstimmprozedere: Handzeichen

  - Mitgliederbeschluss: Zustimmung / Gegenstimmen / Enthaltung

2. Geschäftsbericht des Vorstandes

2.1 Vorsitzender / stellvertretender Vorsitzender

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:

- Walter Sing, Altomünster
- Gottfried Engelhardt, Deisenhofen
- Hans-Dieter Bretz, Deisenhofen

Hans-Dieter Bretz †

Hans-Dieter Bretz - langjähriges Vorstandsmitglied und Schatzmeister der Interkommunalen Lärmschutz-Initiative e.V. - ist für uns alle völlig unerwartet im Alter von 56 Jahren verstorben.

Mit Hans-Dieter Bretz haben wir
nicht nur einen guten Freund,
engagierten Unterstützer und
äußerst kompetenten Steuerfachmann
für unsere ehrenamtliche Arbeit,
sondern auch einen liebenswerten Ansprechpartner
für viele persönliche Fragen und Anliegen verloren.

Seinen Angehörigen möchten wir auf diesem Wege unsere tiefe Anteilnahme ausdrücken.

Die Vorstände Werner Litza, Alois Wichtlhuber und Regina Radetzky

Deisenhofen, im Januar 2017

Für uns alle unfassbar, verließ
uns plötzlich und unerwartet unser

Hans-Dieter Bretz

* 20.4.1960 † 14.1.2017

Wir vermissen Dich sehr:
Jörg Duhr
Oberhaching im Namen aller Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 30. Januar 2017, um 11.00 Uhr
im Friedhof Oberhaching statt.

2.2 Schriftführerin

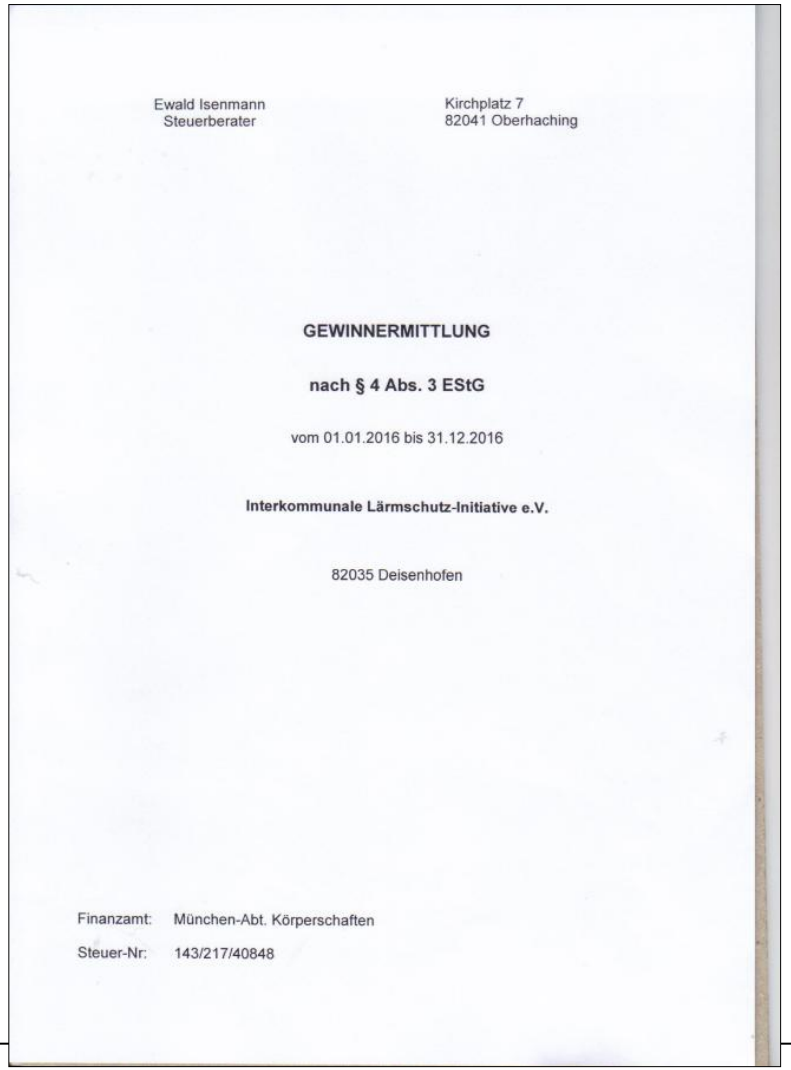
Terminkalender 2016

19. Januar	21. S-Bahn-Spitzengespräch Ostbahnhof
20. Januar	Abstimmungstreffen TÜV / DB Regio Förderung Talent 2-Nachrüstung
20. Januar	8. Mitgliederversammlung Oberhaching
28. Januar	MdL-Treffen im Bayer. Landtag (Schreyer, Weidenbusch, Rotter)
16. März	Lärmmelderschulung BW Steinhausen
17. März	41. Sitzung des Vorstandes Oberhaching
1. April	TÜV-Treffen Jürgen Heyn Bayrischzell
27. April	42. Sitzung des Vorstandes Oberhaching
9. Mai	22. S-Bahn-Spitzengespräch Ostbahnhof
22. Juni	Anliegertreffen DB Regio / Fern / Netz / S-Bahn / BA22 BW Pasing
24. Juni	Geschäftsführungstreffen Transdev BOB Meridian Holzkirchen
7. Juli	Anliegertreffen Transdev BOB Meridian Holzkirchen
11. Juli	Halbjahresergebnisse Steuerberater Isenmann Oberhaching
17. August	Gespräch Neu-Mitglied aus Geretsried
17. August	43. Sitzung des Vorstandes Oberhaching
12. September	Abstimmungstreffen TÜV VDV-Arbeiten München
12. September	23. S-Bahn-Spitzengespräch Ostbahnhof
26. September	Abstimmungstreffen Fam. Bos Oberhaching
28. September	9. Sitzung des Beirates Oberhaching
9. November	Schienengipfel 2016 Berlin Reichstagsgebäude
5. Dezember	Anliegertreffen DB Regio / Fern / Netz / S-Bahn BW Pasing
8. Dezember	44. Sitzung des Vorstandes Oberhaching
16. Dezember	Anliegertreffen Transdev BOB Meridian Holzkirchen

2.3 Schatzmeister

- Freistellungsbescheid (Anerkennung der Gemeinnützigkeit) für die Jahre 2013 - 2015 am 2.6.2016 vom Finanzamt München erteilt.

- Betriebsprüfung (Sozialversicherungsprüfung) für die Jahre 2012 - 2015: gem. Bescheid Deutsche Rentenversicherung Bund vom 25.11.2016 ohne Beanstandungen erfolgt.



Ewald Isenmann
Steuerberater

Kirchplatz 7
82041 Oberhaching

GEWINNERMITTLUNG

nach § 4 Abs. 3 EStG

vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

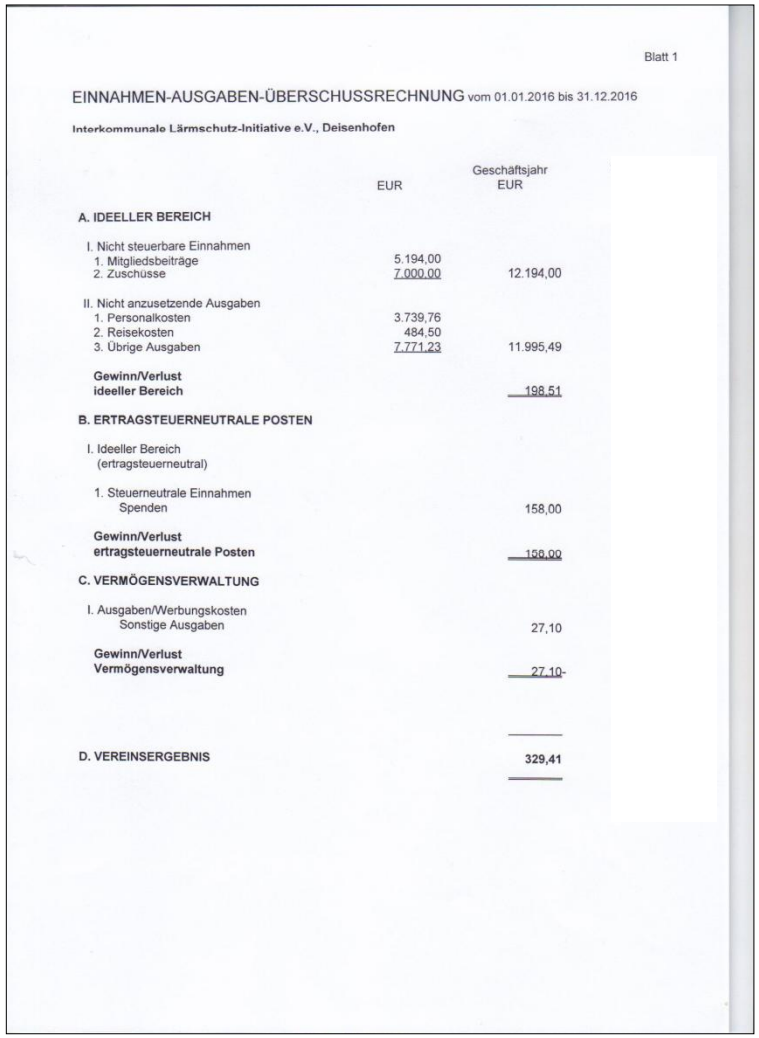
Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

82035 Deisenhofen

Finanzamt: München-Abt. Körperschaften

Steuer-Nr: 143/217/40848

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
9. Ordentliche Mitgliederversammlung, 8.2.2017

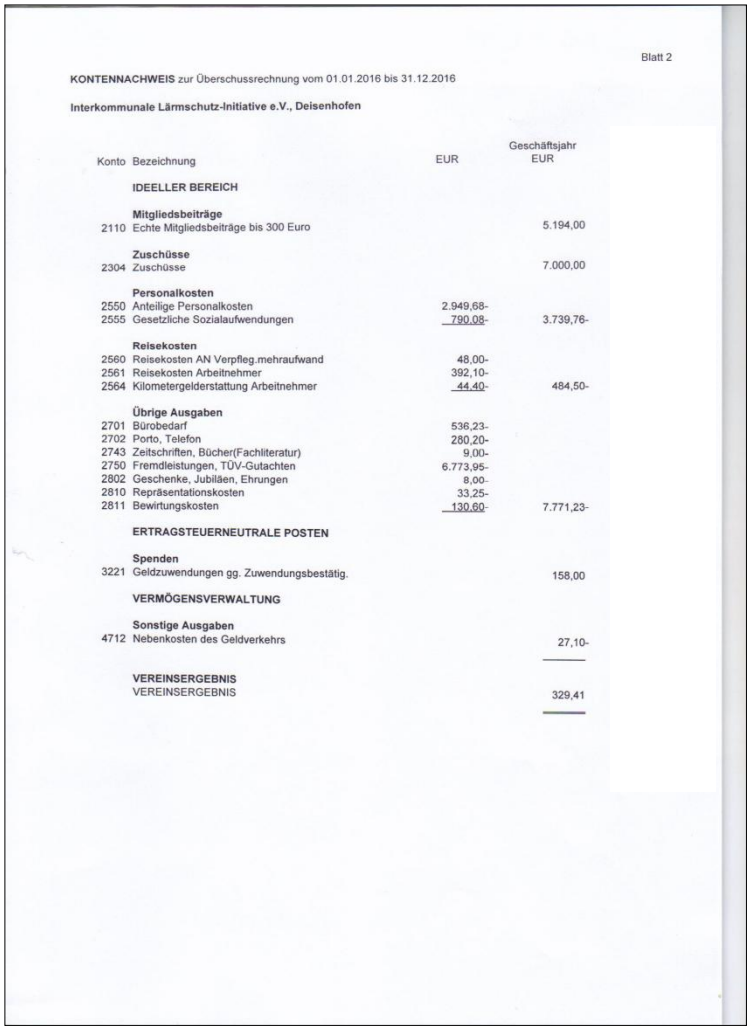


Blatt 1

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., Deisenhofen

	EUR	Geschäftsjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	5.194,00	
2. Zuschüsse	7.000,00	12.194,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Personalkosten	3.739,76	
2. Reisekosten	484,50	
3. Übrige Ausgaben	7.771,23	11.995,49
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		198,51
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN		
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen		
Spenden		158,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		158,00
C. VERMÖGENSVERWALTUNG		
I. Ausgaben/Werbungskosten		
Sonstige Ausgaben		27,10
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		27,10-
D. VEREINSERGEBNIS		**329,41**



Blatt 2

KONTENNACHWEIS zur Überschussrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., Deisenhofen

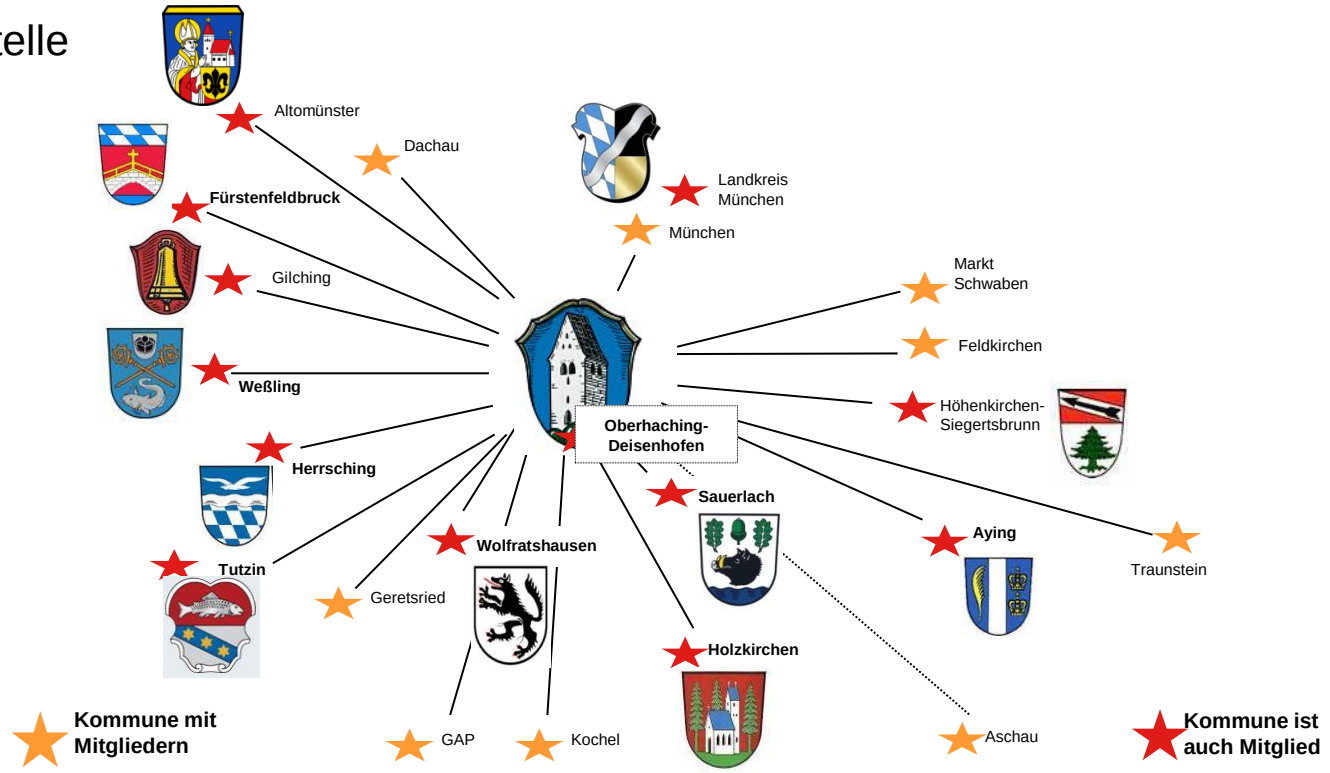
Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR
	IDEELLER BEREICH		
	Mitgliedsbeiträge		
2110	Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro		5.194,00
	Zuschüsse		
2304	Zuschüsse		7.000,00
	Personalkosten		
2550	Anteilige Personalkosten	2.949,68-	
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	790,08-	3.739,76-
	Reisekosten		
2560	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	48,00-	
2561	Reisekosten Arbeitnehmer	392,10-	
2564	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	44,40-	484,50-
	Übrige Ausgaben		
2701	Bürobedarf	536,23-	
2702	Porto, Telefon	280,20-	
2743	Zeitschriften, Bücher(Fachliteratur)	9,00-	
2750	Fremdleistungen, TÜV-Gutachten	6.773,95-	
2802	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	8,00-	
2810	Repräsentationskosten	33,25-	
2811	Bewirtungskosten	130,60-	7.771,23-
	ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN		
	Spenden		
3221	Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.		158,00
	VERMÖGENSVERWALTUNG		
	Sonstige Ausgaben		
4712	Nebenkosten des Geldverkehrs		27,10-
	VEREINSERGEBNIS		
	VEREINSERGEBNIS		329,41

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. Deisenhofen
Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG **vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2016**
(Anpassungen mit neuem ILI-Steuerberater: kursiv aufbereitete Werte für 2015 / 2014 / 2013 - aktualisierter Stand Januar 2017)

		2016	2015	2014	2013
Einnahmen					
1.	Mitgliedsbeiträge	5.194,-	5.165,-	4.648,-	4.676,-
2.	Förderbeiträge Gemeinden	0,-	-	0,-	0,-
3.	Förderbeiträge AppEntwicklung	0,	3.860,-	0,-	-
4.	Spenden	158,-	209,-	141,-	190,-
5.	Zinserträge	0,-	0,-	11,88	13,21
6.	Förderbeitrag LRA-M (VDV-Arbeiten JH)	7.000,-	-	-	-
Einnahmen Gesamt		**12.352,-**	**9.234,-**	**4.800,88**	**4.879,21**
Ausgaben					
1.	Abschreibungen	0,-	318,49	309,-	131,-
2.	Personalkosten	3.739,76	3.207,96	3.191,45	3.194,07
3.	Reisekostenerstattungen	484,50	632,80	810,14	326,95
4.	Ubrige Ausgaben				
a.	Büromaterial	536,23	1.065,11	990,74	337,61
b.	Porto, Telefon	280,20	252,22	238,32	237,24
c.	Zeitschriften, Bücher	9,-	-	0,-	0,-
d.	Fremdleistungen TÜV-Gutachten etc.	6.773,95	3.574,25	3.017,83	1.821,10
e.	Repräsentationskosten	41,25	20,-	90,52	6,50
f.	Bewirtungskosten	130,60	111,90	154,20	92,60
g.	Werbekosten	0,-	13,13	0,-	0,-
h.	Rechts- und Beratungskosten	0,-	97,54	0,-	0,-
i.	Kontoführungsgebühren	27,10	11,95	5,60	12,-
Ausgaben Gesamt		**12.022,59**	**9.305,35**	**8.807,80**	**6.159,07**
Vereinsergebnis		**329,41**	**- 71,35**	**- 4.006,92**	**-1.279,86**
Anlagevermögen (GWG Sammelposten)		0,-	0,-	*- 130,-*	130,-
Bank-, Kassenbestände		**7.612,91**	***7.536,38***	**10.562,68**	**11.231,77**
Vermögen / Bestände Gesamt		**7.865,79**	***10.491,33***	***7.224,85***	**11.361,77**
Durchlaufende Posten (TÜV, VBG, Beitrag Gmd. Oha)		252,88	*2.954,95*	*- 3.207,83*	-

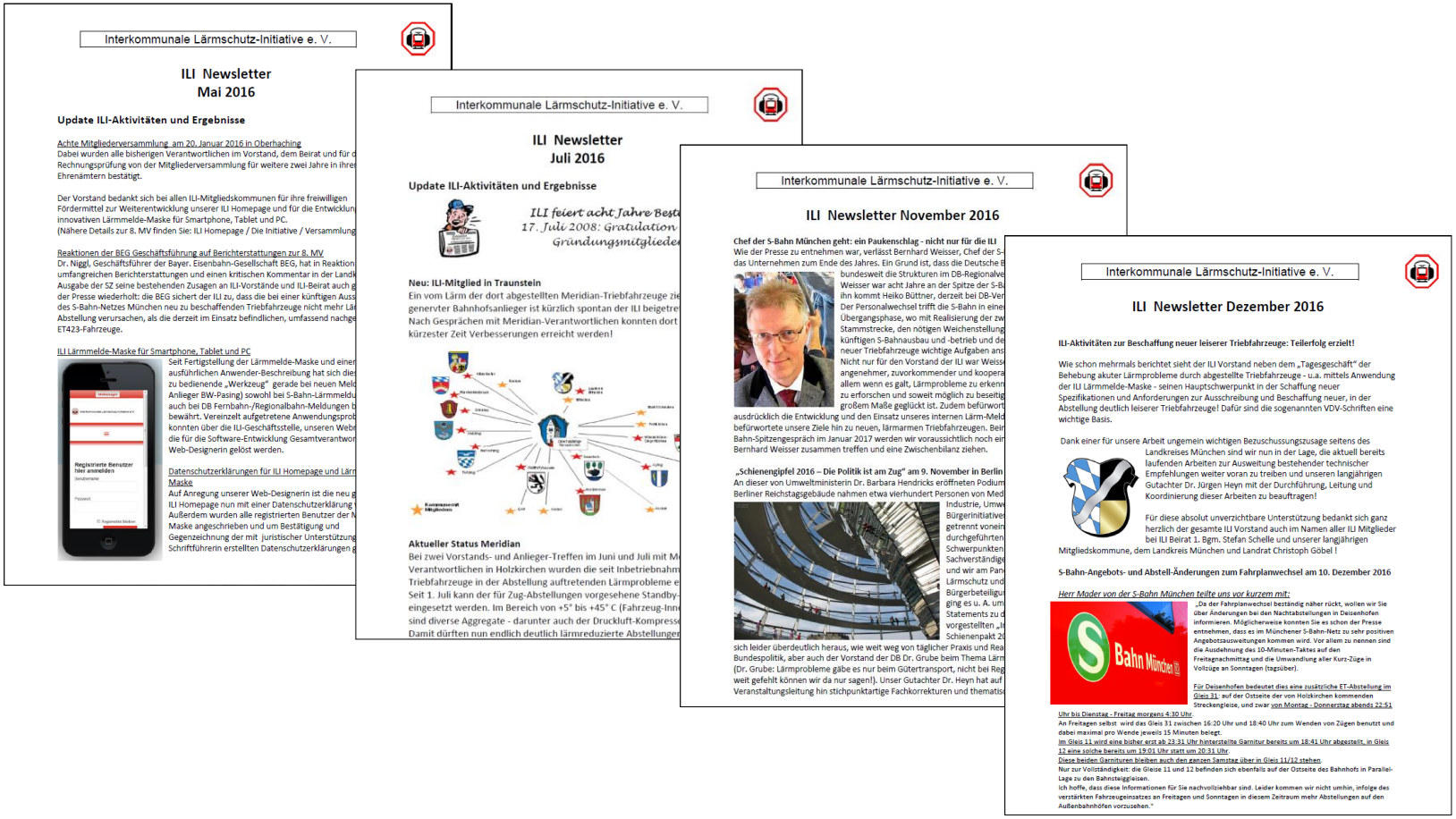
3. Berichte / Beiträge

3.1 Geschäftsstelle



Aktuelle Mitglieder-Zahl: 189 (Vorjahr 184) – neun Zugänge, drei Verstorbene, eine Kündigung

Newsletter 2016



Interkommunale Lärmschutz-Initiative e. V.

ILI Newsletter Mai 2016

Update ILI-Aktivitäten und Ergebnisse

Achte Mitgliederversammlung am 20. Januar 2016 in Oberhaching
Dabei wurden alle bisherigen Verantwortlichen im Vorstand, dem Beirat und für d
Rechnungsprüfung von der Mitgliederversammlung für weitere zwei Jahre in ihre
Ehrenämtern bestätigt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen ILI-Mitgliedskommunen für ihre freiwilligen
Fördermittel zur Weiterentwicklung unserer ILI Homepage und für die Entwicklu
innovativen Lärmmelde-Maske für Smartphone, Tablet und PC.
(Nähere Details zur 8. MV finden Sie: ILI Homepage / Die Initiative / Versammlung

Reaktionen der BEG Geschäftsführung auf Berichterstattungen zur 8. MV
Dr. Niggl, Geschäftsführer der Bayer. Eisenbahn-Gesellschaft BEG, hat in Reaktion
umfangreichen Berichterstattungen und einen kritischen Kommentar in der Landk
Ausgabe der SZ seine bestehenden Zusagen an ILI-Vorstände und ILI-Beirat auch g
der Presse wiederholt: die BEG sichert der ILI zu, dass die bei einer künftigen Auss
des S-Bahn-Netzes München neu zu beschaffenden Triebfahrzeuge nicht mehr Lä
Abstellung verursachen, als die derzeit im Einsatz befindlichen, umfassend nachge
ET423-Fahrzeuge.

ILI Lärmmelde-Maske für Smartphone, Tablet und PC
Seit Fertigstellung der Lärmmelde-Maske und einer
ausführlichen Anwender-Beschreibung hat sich die
zu bedienende „Werkzeug" gerade bei neuen Meld
Anlieger BW-Pasing) sowohl bei S-Bahn-Lärmmeldu
auch bei DB Fernbahn-/Regionalbahn-Meldungen b
bewährt. Vereinzelt aufgetretene Anwendungsprob
konnten über die ILI-Geschäftsstelle, unseren Webr
die für die Software-Entwicklung Gesamtverantwor
Web-Designerin gelöst werden.

Registrierte Benutzer hier anmelden

Datenschutzerklärungen für ILI Homepage und Lärm
Maske
Auf Anregung unserer Web-Designerin ist die neu g
ILI Homepage nun mit einer Datenschutzerklärung
Außerdem wurden alle registrierten Benutzer der N
Maske angeschrieben und um Bestätigung und
Gegenzeichnung der mit juristischer Unterstützung
Schriftführerin erstellten Datenschutzerklärungen g

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e. V.

ILI Newsletter Juli 2016

Update ILI-Aktivitäten und Ergebnisse

ILI feiert acht Jahre Best
17. Juli 2008: Gratulation
Gründungsmitglieder

Neu: ILI-Mitglied in Traunstein
Ein vom Lärm der dort abgestellten Meridian-Triebfahrzeuge zie
genervter Bahnhofsanlieger ist kürzlich spontan der ILI beigetre
Nach Gesprächen mit Meridian-Verantwortlichen konnten dort
kürzester Zeit Verbesserungen erreicht werden!

Aktueller Status Meridian
Bei zwei Vorstands- und Anlieger-Treffen im Juni und Juli mit M
Verantwortlichen in Holzkirchen wurden die seit Inbetriebnahm
Triebfahrzeuge in der Abstellung auftretenden Lärmprobleme e
Seit 1. Juli kann der für Zug-Abstellungen vorgesehene Standby-
eingesetzt werden. Im Bereich von +5° bis +45° C (Fahrzeug-Inn
sind diverse Aggregate - darunter auch der Druckluft-Kompress
Damit dürften nun endlich deutlich lärmreduzierte Abstellunge

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e. V.

ILI Newsletter November 2016

Chef der S-Bahn München geht: ein Paukenschlag - nicht nur für die ILI
Wie der Presse zu entnehmen war, verlässt Bernhard Weisser, Chef der S-
das Unternehmen zum Ende des Jahres. Ein Grund ist, dass die Deutsche E
bundesweit die Strukturen im DB-Regionalve
Weisser war acht Jahre an der Spitze der S-B
ihn kommt Heiko Büttner, derzeit bei DB-Ver
Der Personalwechsel trifft die S-Bahn in eine
Übergangsphase, wo mit Realisierung der zw
Stammstrecke, den nötigen Weichenstellung
künftigen S-Bahnausbau und -betrieb und de
neuer Triebfahrzeuge wichtige Aufgaben ans
Nicht nur für den Vorstand der ILI war Weiss
angenehmer, zuvorkommender und kooper
allem wenn es galt, Lärmprobleme zu erken
zu erforschen und soweit möglich zu beseitig
großem Maße geglückt ist. Zudem befürwort
ausdrücklich die Entwicklung und den Einsatz unseres internen Lärm-Meld
befürwortete unsere Ziele hin zu neuen, lärmarmen Triebfahrzeugen. Bein
Bahn-Spitzengespräch im Januar 2017 werden wir voraussichtlich noch ein
Bernhard Weisser zusammen treffen und eine Zwischenbilanz ziehen.

„Schienengipfel 2016 – Die Politik ist am Zug" am 9. November in Berlin
An dieser von Umweltministerin Dr. Barbara Hendricks eröffneten Podium
Berliner Reichstagsgebäude nahmen etwa vierhundert Personen von Med
Industrie, Umwe
Bürgerinitiative
getrennt voneir
durchgeführten
Schwerpunkten
Sachverständige
und wir am Pan
Lärmschutz und
Bürgerbeteiligu
ging es u. A. um
Statements zu d
vorgestellten „I
Schienenpakt 20
sich leider überdeutlich heraus, wie weit weg von täglicher Praxis und Rea
Bundespolitik, aber auch der Vorstand der DB Dr. Grube beim Thema Lärm
(Dr. Grube: Lärmprobleme gäbe es nur beim Gütertransport, nicht bei Reg
weit gefehlt können wir da nur sagen!). Unser Gutachter Dr. Heyn hat auf
Veranstaltungsleitung hin stichpunktartige Fachkorrekturen und thematis

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e. V.

ILI Newsletter Dezember 2016

ILI-Aktivitäten zur Beschaffung neuer leiserer Triebfahrzeuge: Teilerfolg erzielt!

Wie schon mehrmals berichtet sieht der ILI Vorstand neben dem „Tagesgeschäft" der Behebung akuter Lärmprobleme durch abgestellte Triebfahrzeuge - u.a. mittels Anwendung der ILI Lärmmelde-Maske - seinen Hauptschwerpunkt in der Schaffung neuer Spezifikationen und Anforderungen zur Ausschreibung und Beschaffung neuer, in der Abstellung deutlich leiserer Triebfahrzeuge! Dafür sind die sogenannten VDV-Schriften eine wichtige Basis.

Dank einer für unsere Arbeit ungemein wichtigen Bezuschussungszusage seitens des Landkreises München sind wir nun in der Lage, die aktuell bereits laufenden Arbeiten zur Ausweitung bestehender technischer Empfehlungen weiter voran zu treiben und unseren langjährigen Gutachter Dr. Jürgen Heyn mit der Durchführung, Leitung und Koordinierung dieser Arbeiten zu beauftragen!

Für diese absolut unverzichtbare Unterstützung bedankt sich ganz herzlich der gesamte ILI Vorstand auch im Namen aller ILI Mitglieder bei ILI Beirat 1. Bgm. Stefan Schelle und unserer langjährigen Mitgliedskommune, dem Landkreis München und Landrat Christoph Göbel !

S-Bahn-Angebots- und Abstell-Änderungen zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2016

Herr Mader von der S-Bahn München teilte uns vor kurzem mit:

„Da der Fahrplanwechsel beständig näher rückt, wollen wir Sie über Änderungen bei den Nachtabstellungen in Deisenhofen informieren. Möglicherweise konnten Sie es schon der Presse entnehmen, dass es im Münchener S-Bahn-Netz zu sehr positiven Angebotsausweitungen kommen wird. Vor allem zu nennen sind die Ausdehnung des 10-Minuten-Taktes auf den Freitagnachmittag und die Umwandlung aller Kurz-Züge in Vollzüge an Sonntagen (tagsüber).

Für Deisenhofen bedeutet dies eine zusätzliche ET-Abstellung im Gleis 31 auf der Ostseite der von Holzkirchen kommenden Streckengleise, und zwar von Montag - Donnerstag abends 22:51 Uhr bis Dienstag - Freitag morgens 4:30 Uhr.
An Freitagen selbst wird das Gleis 31 zwischen 16:20 Uhr und 18:40 Uhr zum Wenden von Zügen benutzt und dabei maximal pro Wende jeweils 15 Minuten belegt.
Im Gleis 11 wird eine bisher erst ab 23:31 Uhr hinterstellte Garnitur bereits um 18:41 Uhr abgestellt, in Gleis 12 eine solche bereits um 19:01 Uhr statt um 20:31 Uhr.
Diese beiden Garnituren bleiben auch den ganzen Samstag über in Gleis 11/12 stehen.
Nur zur Vollständigkeit: die Gleise 11 und 12 befinden sich ebenfalls auf der Ostseite des Bahnhofs in Parallel-Lage zu den Bahnsteiggleisen.
Ich hoffe, dass diese Informationen für Sie nachvollziehbar sind. Leider kommen wir nicht umhin, infolge des verstärkten Fahrzeugeinsatzes an Freitagen und Sonntagen in diesem Zeitraum mehr Abstellungen auf den Außenbahnhöfen vorzusehen."

Presseberichte 2016 (Auswahl)

21. Januar 2016, 18:57 Uhr

München/Oberhaching Neue Züge, alte Standards

Abgestellte S… Geräusche, d…

(Foto: Stephan F…

Mit der Anschaf… von vorne losgeh…

Von Iris Hilbert…

Für Menschen, d… und in Kurven ä… in Berg am Laim… schon, wenn er i… (parteifrei). Wen… herrschen. Dass … gesamten Großr… brummen so ver… Deisenhofen geg… Gesprächen mit … sie leiser sind, w…

„Geld in die Hand genommen." Die Bahn hat auf die Proteste der Lärmschutz-Initiative reagiert. Die Anlieger können wieder in Ruhe schlafen.

Am Ball: (v.l.) Vorsitzender Werner Litza, Geschäftsstellenleiter Edi Federlin, Schriftführerin Regina Radetzky und Zweiter Vorstand Alois Wichtlhuber. FOTOS: DV

Bevor es knallt, kommt ILI

Lärmschutz-Initiative arbeitet an sinnvollen Maßnahmen für neue Triebwagengeneration

Oberhaching – Es brummt, zischt, pfeift und manchmal ertönt ein lauter Knall. … Lärm abgestellter Züge e… lang der S-Bahngleise ka… für die Menschen, die in … Nähe wohnen, nervenaufr… bend sein. Die Interkomm… nale Lärmschutz-Initiati… kurz ILI, hat es sich seit ü… sechs Jahren auf die Fah… geschrieben, unnötigen Lä… abgestellter Züge zu reduz… ren, damit die Anlieger w… der in Ruhe schlafen o… Garten und Balkon nutz… können.

„Wir haben viel erreic… aber es gibt trotzdem ei… Menge zu tun", berichte… Werner Litza, Vorsitzend… der ILI, jetzt bei der Hau…

Siegertsbrunn, Fürstenfeldbruck, Holzkirchen, Tutzing … gio mittlerweile bereiterklärt, mit dem Einbau von Schall… es, durch technische Vorgaben bereits im Vorfeld bei der …

KAMPF GEGEN MERIDIAN-LÄRM

Erster Schritt auf längerer Etappe

Gegen den Lärm, den abgestellte Meridian-Züge machen und der Anwohnern den Schlaf raubt, kämpft die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI). Inzwischen hat der Betreiber nachgerüstet. Doch Verein und Betroffene wollen mehr.

VON MARLENE KADACH

Überdruck durch ein Ventil ablassen", sagt Amini. Das erzeuge ein lautes Geräusch.

Man habe inzwischen – so wie vor über einem Jahr vereinbart (wir berichteten) – eine Schalldämpfer-Lösung an allen 33 Triebfahrzeugen angebracht, sagt Amini. Es handle sich um Silicon-Schläuche, die am Überdruck-Ventil andocken. Der Schall werde gedämpft und abgelenkt. Die Lärmbelastung sinke um acht Dezibel. „Die Kosten haben wir auf unsere eigene Kappe genommen." Sie bewegen sich im fünfstelligen Bereich.

habt. „Jetzt … stabil." Kost… tivierung n… nicht stemm…

Die ILI … Maßnahmen… dung der K… wünschensw… „Das prüfen… ni. „Ich bin… mistisch." … Eingriff auf… ße, was Zul… mit sich brin…

Eine grö… „Wenn die Z… geweckt we… technisch … Litza. Die …

… DEM LÄRM

Auf dem Abstellgleis

Ein peitschenartiger Knall, alle paar Minuten, meistens am Wochenende, 120 Dezibel laut. „Wenn acht bis zehn Triebfahr… …n dieses … Werner …üge ent… …nhofen. …cht run… …: Wenn … haben, …ses Ge… …erkom… … ist der …en vom …stellten …deutlich …ft raus …Zusam… …or dem …itstelle …d in 90 …agt Lit… …hrzeu… …die An…

Münchner Merkur

Landkreis Süd

WOCHENENDE, 23./24. JANUAR 2016

ÄRGER UM NEUE ZUGFLOTTE

S-Bahn-Lärm: Herber Rückschlag droh…

Die regionale Lärmschutz-Initiative ist frustriert: Endlich fruchten erste Projekte, um Anwohner vor dem Lärm abgestellter Züge zu schützen. Doch nun gibt's Ärger: Für die neue S-Bahn-Flotte sollen keine von sich aus leisen Züge bestellt werden.

VON BIRGIT DAVIES

Oberhaching – Stundenlang, manchmal sogar das ganze Wochenende, brummt, zischt und pfeift es – direkt neben dem eigenen Heim. Der Lärm abgestellter Züge entlang der S-Bahngleise ist für viele Anwohner nervend und zermürbend. Die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI), zu deren 184 Mitglieder nicht nur Privatpersonen, sondern auch zwölf Gemeinden wie Aying, Höhenkirchen-Siegertsbrunn und der Landkreis München zählen, kämpft seit acht Jahren gegen unnötigen Lärm abgestellter Züge.

„Wir haben schon viel erreicht", sagte Vorsitzender Werner Litza bei der Jahresversammlung in Oberhaching. „Doch es könnte nun alles wieder von vorne anfangen." Denn die Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) schreibt nun eine neue Zuggeneration für die S-Bahn München aus. „Unser Ziel ist es, dass die neuen Züge von vorneherein so gebaut sind, dass die Probleme nicht mehr auftreten", erklärte Litza. Das Problem: Die BEG sieht sich nach seinen Worten nicht in der Lage, die europaweite Ausschreibung entsprechend zu formulieren. „Wir waren wirklich an den Grenzen einer nervenzerfetzenden Diskussion", sagte der Vorsitzende. „Die BEG fühlt sich nicht berufen, ohne Rechtssicherheit detaillierte technische Anforderungen zu stellen, obwohl

Ein hartes Stück Arbeit hat der Vorstand der Initiative mit (v.l.) mit Hans-Dieter Bretz, Vorsitzendem Werner Litza, Regina Radetzky, Oberhachings Bürgermeister Stefan Schelle und Alois Wichtlhuber vor sich. FOTO: DAVIES

auch der TÜV Süd uns hier unterstützt."

Doch Rechtssicherheit ist nur möglich, wenn entsprechende Regelungen in die Vorschriften des Verbands für deutsche Verkehrsunternehmen (VDV) aufgenommen würden. Darauf will die ILI nun intensiv hinwirken, um die Anschaffung leiser Züge zu ermöglichen. Unter anderem soll eine Studie der TU Berlin helfen, die aufzeigt, dass es wesentlich preiswerter ist, Fehler im Vorfeld zu verhindern, als später nachrüsten zu müssen.

Oberhachings Bürgermeister Stefan Schelle, der auch als Beirat der ILI fungiert, hat den Eindruck, dass bei dem Gespräch mit der Eisenbahngesellschaft deutlich wurde, dass „die BEG nicht das Selbstbewusstsein hat, um offensiv auszuschreiben und Ansprüche an die Anbieter zu stellen. Obwohl es um Beträge in Millionenhöhe geht", betonte er und forderte: „Der Landtag muss der BEG mit auf den Weg geben, dass Lärmschutz ein wichtiges Thema ist."

Zweiter ILI-Vorsitzender Alois Wichtlhuber wies daraufhin, dass „die S-Bahn München, DB-Regio und BOB verstanden haben, dass Lärmschutz bei abgestellten Zügen wichtig ist. Jetzt müssen wir trotzdem Sorge haben wegen der nächsten Zuggeneration", meinte er frustriert.

Umso ärgerlicher ist dies, da andere Maßnahmen, die die ILI seit Jahren in die Wege geleitet hat, mittlerweile gute Erfolge zeigen. Denn nach einer mühsam angelaufenen Zusammenarbeit mit der S-Bahn

München und … in den ersten Ja… Initiative mittle… als Mahner und … genommen.

Zudem sind z… besserungen f… von Gleisen u… den. So wurde … meldemaske im… wickelt, die es … gar mit dem Sm… rungen an S-B… Regio weiterzu… die Mitarbeiter … stärker sensibili… ten darauf, Zü… abzustellen, d… weniger belaste… fen Nachrüstun… reichen Luftdru… Klimaanlagen. … diesem Weg z… herber Rücksch…

Wahlen

Vorsitzender We… vertreter Alois … Schriftführerin R… und Schatzmeist… Bretz wurden in … stätigt.

KONZERT FÜR BABYS UND KLEINKINDER

PARTNERSCHAFTENVEREIN

SZ Lkr. M. v. 11.2.2016

Neue S-Bahnen sollen nicht lauter sein als die alten

Interkommunale Lärmschutzinitiative erhält im Kampf gegen Geräusche stehender Triebwagen Unterstützung aus der CSU

Oberhaching – In ihrem Kampf gegen die lauten Geräusche abgestellter Züge bekommt die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI) jetzt Unterstützung aus dem Bayerischen Landtag. Bei einem Gespräch mit den beiden CSU-Abgeordneten des Landkreises München, Kerstin Schreyer-Stäblein und Ernst Weidenbusch sowie dem verkehrspolitischen Sprecher der

„Es geht um definitive Zusagen", sagt die Landtagsabgeordnete Kerstin Schreyer-Stäblein

CSU-Fraktion, Eberhard Rotter, versprachen die Landespolitiker, der Forderungen der ILI Gewicht zu verleihen. Wie Schreyer-Stäblein bestätigte, wollen die drei CSU-Abgeordneten in einem Schreiben an ihren Parteifreund Innenstaatssekretär Gerhard Eck darauf dringen, die Bitten der Lärmschutzinitiative bei der Ausschreibung der neuen S-Bahn zu berücksichtigen. „Es geht um definitive Zusagen", sagt Schreyer-Stäblein.

Die 2008 in Oberhaching gegründete ILI befürchtet, dass ihre in den vergangenen Jahren hart erkämpften Standards zur Minimierung von Lärmquellen bei abgestellten Zügen wieder wegfallen könnten, wenn neu ausgeschrieben wird. Mit der jetzigen, nachgerüsteten Münchner S-Bahn ist die Initiative inzwischen recht zufrieden. Es wurden Schalldämpfer in die Züge eingebaut, die laute, nächtliche Zischgeräusche erheblich reduzieren. Auch gibt es ein Meldesystem für akute Lärm-Störungen und die Zusage der Bahn, einen Techniker zu schicken, der das Problem möglichst sofort lösen soll. Einfacher wäre es aber, finden die Vertreter der ILI, schon bei der Konstruktion und Auslieferung neuer Züge den Lärmschutz entsprechend zu berücksichtigen. Sie sind davon überzeugt, dass dies nur gelingen kann, wenn die Ausschreibungen entsprechend formuliert werden. Nach einem Gespräch mit Verantwortlichen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) bezweifelte der ILI-Vorstand aber stark, hier Unterstützung für ihr Ansinnen zu bekommen.

Johann Niggl, der Geschäftsführer der BEG, sieht das anders. „Dies entspricht nicht der Wahrheit", teilt er mit. Vielmehr habe er den Vertretern der Lärmschutzinitiative bereits in einem Gespräch Ende 2014 zugesagt, dass neue S-Bahnfahrzeuge nicht lauter sein würden als die heutigen, umgerüsteten Fahrzeuge. Es sei richtig, dass sich die BEG in ihren Ausschreibun-

Leise dank Schalldämpfer: Die aktuellen S-Bahnzüge wurden nachgerüstet, damit sie Anwohner nicht stören. FOTO: SCHUNK

gen an vorhandene Vorschriften halten muss. Aufgabe der BEG sei die Planung, Finanzierung und Kontrolle des Schienenpersonennahverkehrs in Bayern, nicht aber die Entwicklung oder Änderung von Vorschriften zur Lärmreduzierung. „Die BEG befürwortet und unterstützt jedoch Maßnahmen zur Verminderung von Geräuschemissionen, sowohl bei fahrenden als auch bei abgestellten Fahrzeugen", so Niggl, das habe er auch im Gespräch mit der ILI bekräftigt. Diese Maßnahmen müssten allerdings nicht nur in der Praxis erprobt, sondern aufs Engste mit der Fahrzeugindustrie und der Zulassungsstelle, dem Eisenbahnbundesamt, abgestimmt werden. Er thematisiere den Lärmschutz im Netzbeirat gegenüber der DB Netz AG sowie bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger im Schienenpersonennahverkehr (SPNV), betonte Niggl.

Den Vertretern der Lärmschutzinitiative reichen diese Aussagen allerdings nicht. Sie befürchten, neue Fahrzeuge könnten ohne bindende Vorschriften hinter den erreichten, erträglichen Standard zurückfallen. Jetzt hoffen sie auf ein klares politisches Signal. IRIS HILBERTH

Zugriffe ILI-Homepage 2016 (Auswahl)

Zugriffe pro Monat:

Besuche
1873
2136
1714
1670
1564
3730
1759
1705
2654
2170
1751
1743
24469

Gesamtliste

Zusammenfassung nach Monaten

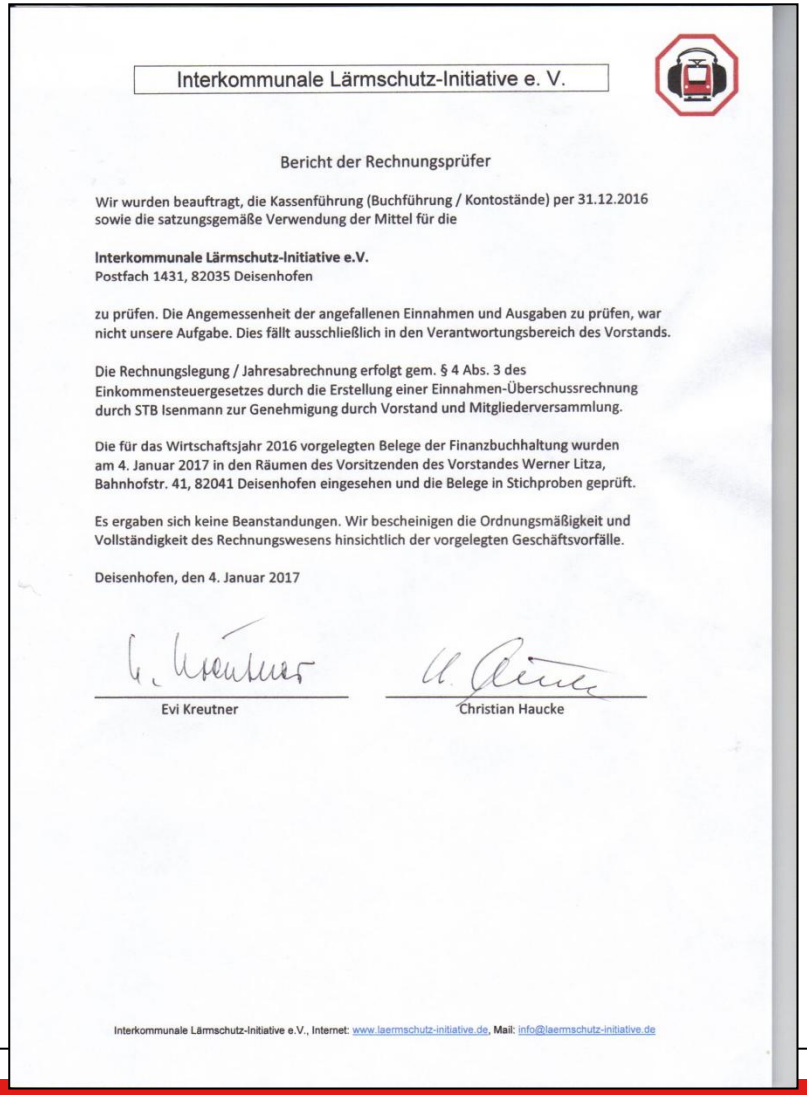
Monat	Tagesdurchschnitt				Monats-Summe					
	Anfragen	Dateien	Seiten	Besuche	Rechner	kb	Besuche	Seiten	Dateien	Anfragen
Jan 2017	750	527	389	117	1413	732064	1873	6226	8437	12003
Dez 2016	469	341	201	68	1536	1367064	2136	6259	10584	14568
Nov 2016	340	254	131	57	1025	840564	1714	3957	7623	10209
Okt 2016	401	275	179	53	850	837645	1670	5567	8528	12459
Sep 2016	404	326	137	52	1055	746576	1564	4126	9787	12124
Aug 2016	726	371	481	120	2766	940056	3730	14919	11522	22530
Jul 2016	867	401	497	56	1013	1145150	1759	15425	12449	26884
Jun 2016	593	274	378	56	854	799196	1705	11341	8238	17815
Mai 2016	416	309	174	85	1571	1019346	2654	5422	9585	12922
Apr 2016	512	402	167	72	1188	1326584	2170	5020	12063	15385
Mar 2016	532	418	192	56	959	1273865	1751	5957	12981	16498
Feb 2016	1356	552	312	60	923	1197198	1743	9066	16020	39332
Summen						**12225308**	**24469**	**93285**	**127817**	**212729**

Besuche
Visits

Wann immer ein Besucher mit seiner zugewiesenen IP-Adresse Ihre Seiten besucht, wird die Zeit berechnet, die seit der letzten Anfrage vergangen ist. Ist die Zeitspanne größer als die konfigurierte *"visit timeout"*-Zeit von 30 Minuten oder ist von diesem Besucher noch nie eine Anfrage eingegangen, wird die Anfrage als neuer Visit vermerkt und die Zahl der Visits hochgezählt (Sowohl für die Site, als auch für die IP-Adresse).
Besucht also ein Nutzer die Seite um 13:00 Uhr und dann um 15 Uhr wieder, würden zwei Besuche gezählt werden. Bitte beachten Sie, dass in der Tabelle *"Top Sites"* die gesamten Visits auf gruppierte Listen bezogen werden und als minimale Anzahl der *Visits* einer Gruppierung gesehen werden. Bitte beachten Sie ausserdem, dass die *"Besuche"* nur dann in der Statistik auftauchen, wenn die URL, von der sie kommen vom Server als Page anerkannt ist (Siehe Pages). Aufgrund der Begrenzungen des HTTP-Protokolls, Logrotationen und anderen (Stör-) Faktoren, sollte das Ergebnis nicht als absolute Anzahl gesehen werden, sondern eher als relativ genaue Näherung.

3.2 Rechnungsprüfer

- Rechnungsprüfungsergebnis



Interkommunale Lärmschutz-Initiative e. V.

Bericht der Rechnungsprüfer

Wir wurden beauftragt, die Kassenführung (Buchführung / Kontostände) per 31.12.2016 sowie die satzungsgemäße Verwendung der Mittel für die

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
Postfach 1431, 82035 Deisenhofen

zu prüfen. Die Angemessenheit der angefallenen Einnahmen und Ausgaben zu prüfen, war nicht unsere Aufgabe. Dies fällt ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Vorstands.

Die Rechnungslegung / Jahresabrechnung erfolgt gem. § 4 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes durch die Erstellung einer Einnahmen-Überschussrechnung durch STB Isenmann zur Genehmigung durch Vorstand und Mitgliederversammlung.

Die für das Wirtschaftsjahr 2016 vorgelegten Belege der Finanzbuchhaltung wurden am 4. Januar 2017 in den Räumen des Vorsitzenden des Vorstandes Werner Litza, Bahnhofstr. 41, 82041 Deisenhofen eingesehen und die Belege in Stichproben geprüft.

Es ergaben sich keine Beanstandungen. Wir bescheinigen die Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit des Rechnungswesens hinsichtlich der vorgelegten Geschäftsvorfälle.

Deisenhofen, den 4. Januar 2017

Evi Kreutner

Christian Haucke

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., Internet: www.laermschutz-initiative.de, Mail: info@laermschutz-initiative.de

3.3 Präsentationen Vorstand

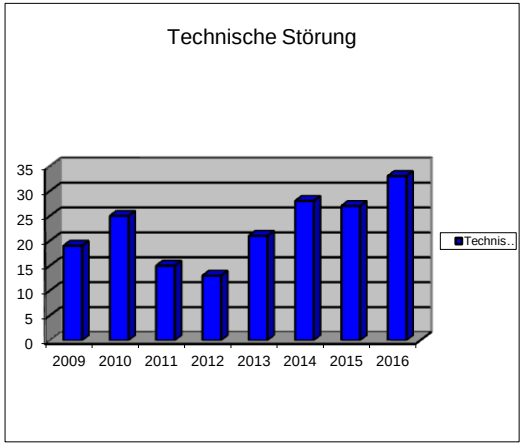
S-Bahn-Status ET420 / ET423

- Spitzengespräche
- Noch ungelöste Lärmursachen
- Zusätzliche Abstellungen Deisenhofen
- S3-Taktverlängerung Sauerlach / Holzkirchen
- Lärmmeldungen / Schwerpunkte
- Anlieger-Erfahrungen

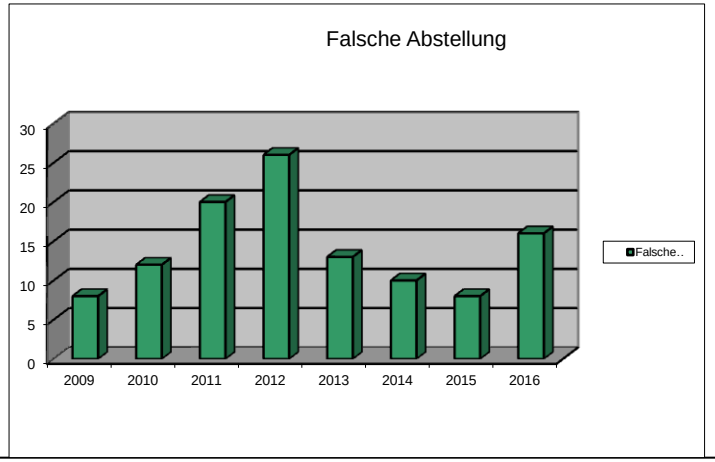
Update S-Bahn München

- Meldeprozess / Meldeapp: durchweg erfolgreich
- Dezemberfahrplan brachte zusätzlichen ruhenden Verkehr nach Deisenhofen
- Gemeinsamer Fokus auf nächste Ausschreibung und Anforderungen an Neufahrzeuge (VDV)
- 2017: neue Geschäftsführung: wie viel Neustart brauchen wir?

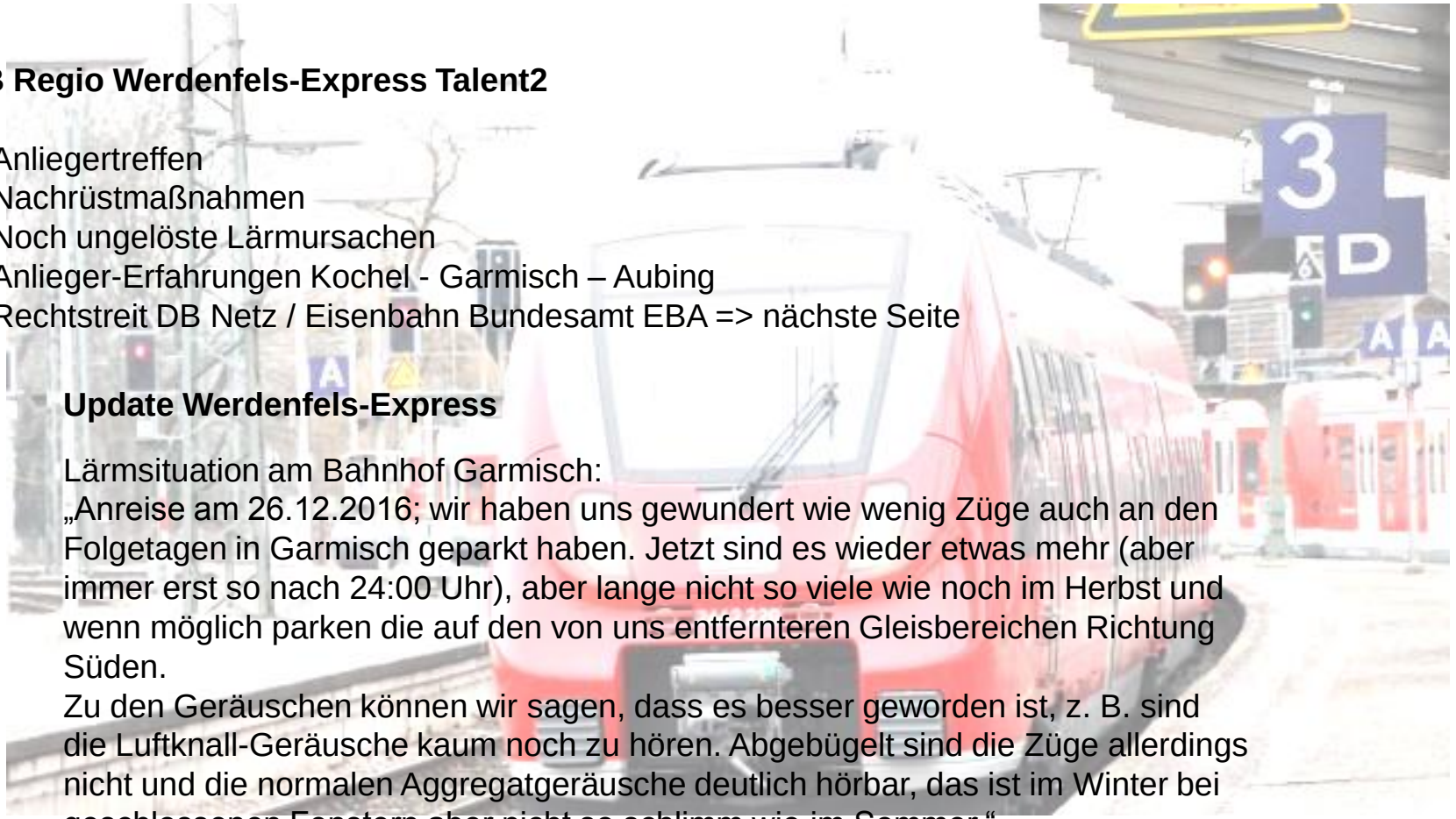
Lärmmeldungen 2016 (Bahn-Auswertung)



Gesamtsumme Lärmmeldungen 2016:
113 Meldungen davon
ILI: 97 Meldungen (inkl. Erinnerungsmeldungen)
Bahn: 16 Meldungen
Auswertung:
33 Fahrzeugstörungen --> 13 defekte Steuerkarten, 20 Druckluftprobleme (Luftverluste / Undichtigkeiten / Lagerschäden)
16 Abstellfehler - falscher Rüstzustand (nicht RZ3)
11 Abstellfehler - falscher Abstellbereich (Gilching)



Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Technische Störung	19	25	15	13	21	28	27	33
Falsche Abstellung	8	12	20	26	13	10	8	16
Sonstiges	25	26	25	24	21	39	40	62
Summe	52	63	60	63	55	77	75	111



DB Regio Werdenfels-Express Talent2

- Anliegertreffen
- Nachrüstmaßnahmen
- Noch ungelöste Lärmursachen
- Anlieger-Erfahrungen Kochel - Garmisch – Aubing
- Rechtstreit DB Netz / Eisenbahn Bundesamt EBA => nächste Seite

Update Werdenfels-Express

Lärmsituation am Bahnhof Garmisch:
„Anreise am 26.12.2016; wir haben uns gewundert wie wenig Züge auch an den Folgetagen in Garmisch geparkt haben. Jetzt sind es wieder etwas mehr (aber immer erst so nach 24:00 Uhr), aber lange nicht so viele wie noch im Herbst und wenn möglich parken die auf den von uns entfernteren Gleisbereichen Richtung Süden.
Zu den Geräuschen können wir sagen, dass es besser geworden ist, z. B. sind die Luftknall-Geräusche kaum noch zu hören. Abgebügelt sind die Züge allerdings nicht und die normalen Aggregatgeräusche deutlich hörbar, das ist im Winter bei geschlossenen Fenstern aber nicht so schlimm wie im Sommer.“

Rechtsstreit DB Netz / Eisenbahn Bundesamt EBA

Der Verwaltungsgerichtshof München bejaht mit Urteil vom 19.10.2016 - 22 B 16.976 für abgestellte Züge die Anwendung des **Bundes-Immissionsschutzgesetzes** und der **TA Lärm**!

→ Rechtsfolge: Schallmessungen sind vorzunehmen und die vorgegebenen Werte der TA Lärm (allgemeine Verwaltungsvorschrift) einzuhalten. Diese Werte sind unterschiedlich nach Einteilung der Gebiete und nach Uhrzeiten.

Warum ist das Urteil so bedeutsam?
Es verneint das Privileg der Schiene für den Fall der Abstellgleise und erklärt Bundesimmissionsschutzgesetz und damit TA Lärm für anwendbar.

Zur Begründung im Wesentlichen:
„Schienenwege“ seien zwar grundsätzlich nicht als „ortsfeste Einrichtungen“ oder „Anlagen“ anzusehen. Kennzeichnendes Merkmal von Schienenwegen sei aber der Umstand, dass auf ihnen durch Fahrvorgänge Schallimmissionen hervorgerufen werden. Das sei bei Abstellgleisen nicht der Fall. Auch das Allgemeine Eisenbahngesetz unterscheide zwischen dem „Transport von A nach B“ und einem bloßem „Stellplatz für schienengebundene Fahrzeuge“ (sogenannte Abstellanlage).

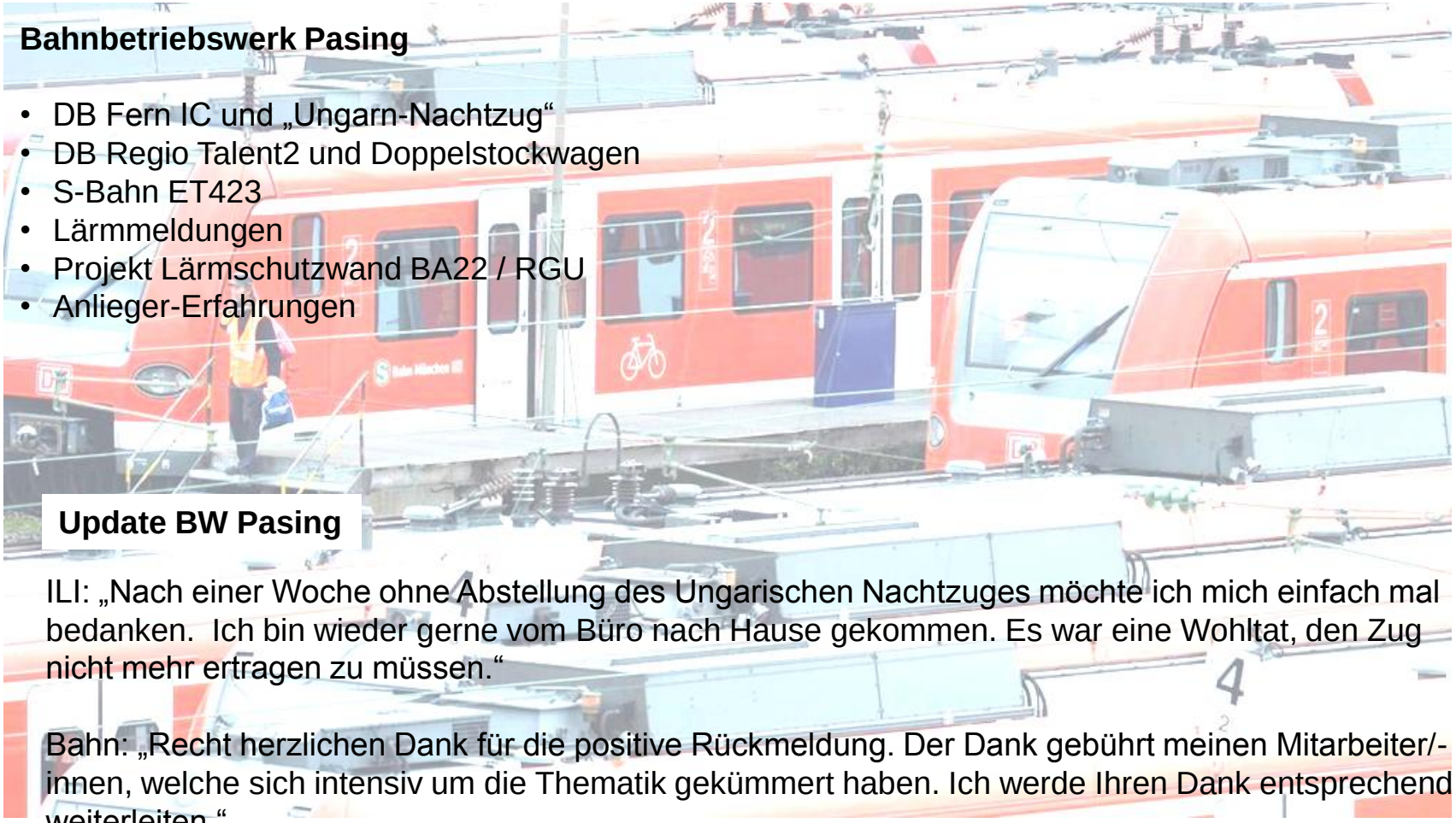
Auch die Vorinstanz (VG München vom 29.10.2015 - M 24 K 14.5832) hatte gleichlautend entschieden und die Klage abgewiesen. Die Revision zum Bundes-Verwaltungsgericht (BVerwG) ist zugelassen.

Transdev BOB / Meridian FLIRT3

- Anliegertreffen
- Nachrüstmaßnahmen
- Noch ungelöste Lärmursachen
- Anlieger-Erfahrungen Holzkirchen - Traunstein

Update Meridian

- Anwohner in Holzkirchen bestätigen deutliche Verbesserung
- Leiser Abstellmodus
- Technische Nachrüstung Lärmdämpfungsschläuche
- Test Signalhorn außer Orts wenn möglich
- Gute Zusammenarbeit mit neuer Geschäftsführung



Bahnbetriebswerk Pasing

- DB Fern IC und „Ungarn-Nachtzug“
- DB Regio Talent2 und Doppelstockwagen
- S-Bahn ET423
- Lärmmeldungen
- Projekt Lärmschutzwand BA22 / RGU
- Anlieger-Erfahrungen

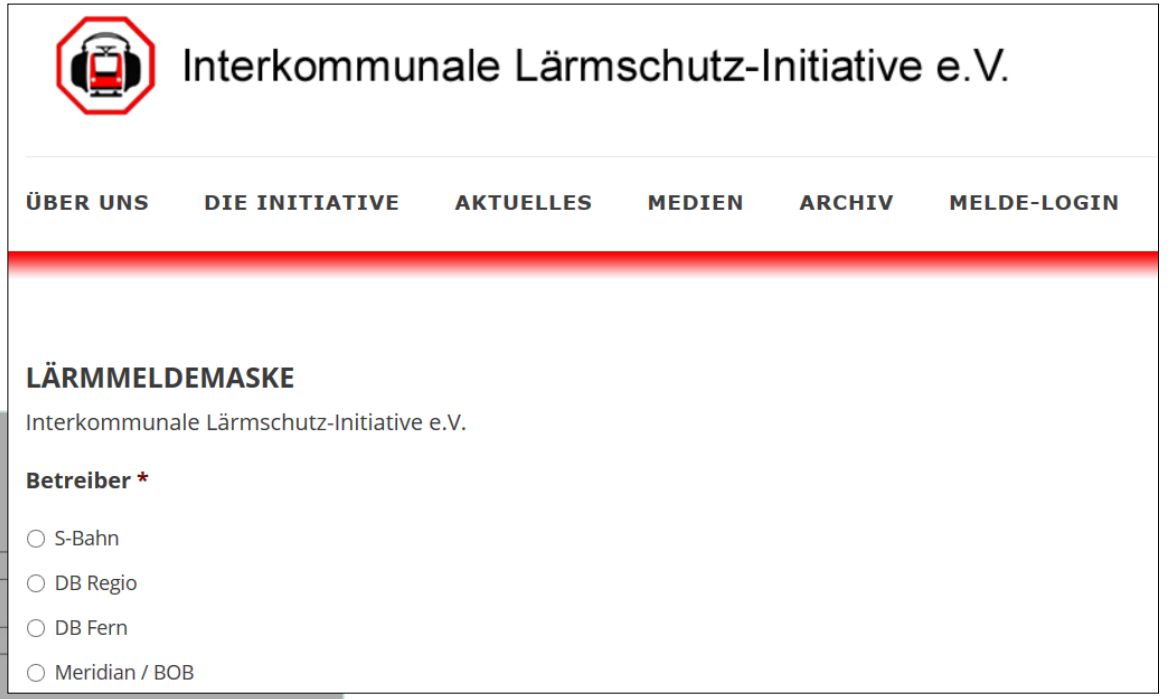
Update BW Pasing

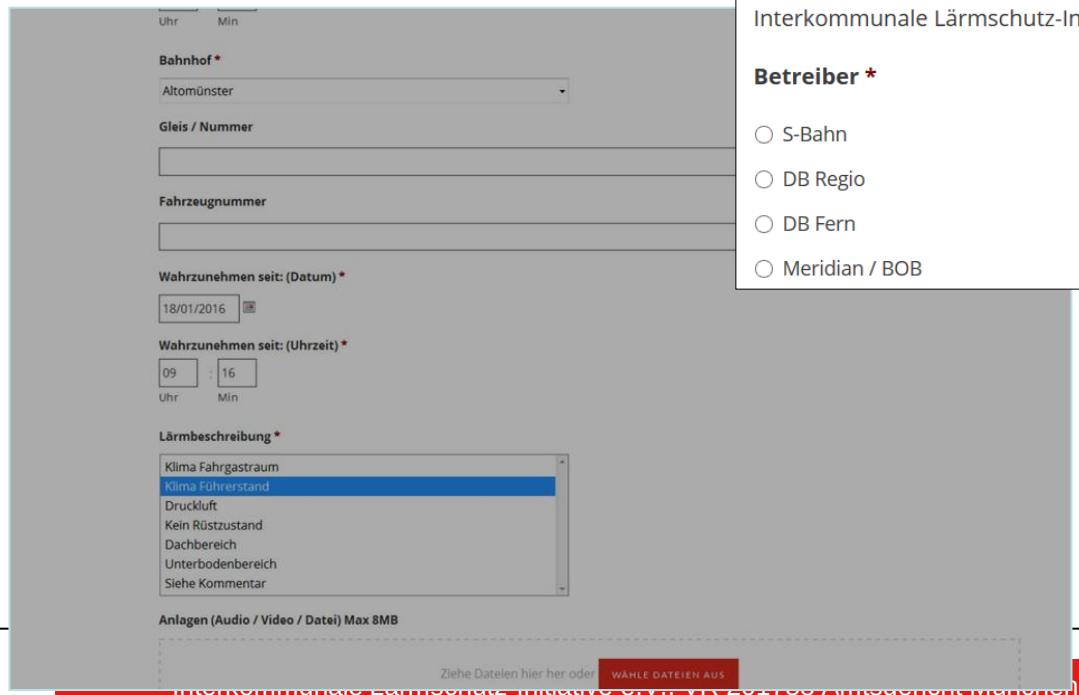
ILI: „Nach einer Woche ohne Abstellung des Ungarischen Nachtzuges möchte ich mich einfach mal bedanken. Ich bin wieder gerne vom Büro nach Hause gekommen. Es war eine Wohltat, den Zug nicht mehr ertragen zu müssen.“

Bahn: „Recht herzlichen Dank für die positive Rückmeldung. Der Dank gebührt meinen Mitarbeiter/-innen, welche sich intensiv um die Thematik gekümmert haben. Ich werde Ihren Dank entsprechend weiterleiten.“

ILI-Lärmmeldeverfahren

- Auswertungen
- Erfahrungen
- Ergebnisse
- Feedback





Anmerkungen Storch (Bahn):
„Qualität der ILI-Meldungen hat sich gegenüber früheren Jahren deutlich verbessert, bei insgesamt ca. 20.000 dezentralen Abstellungen und ca. 100 neu eingestellten Triebfahrzeugführern in 2016.“

Lärmmeldungen 2016 (ILI-Auswertung)

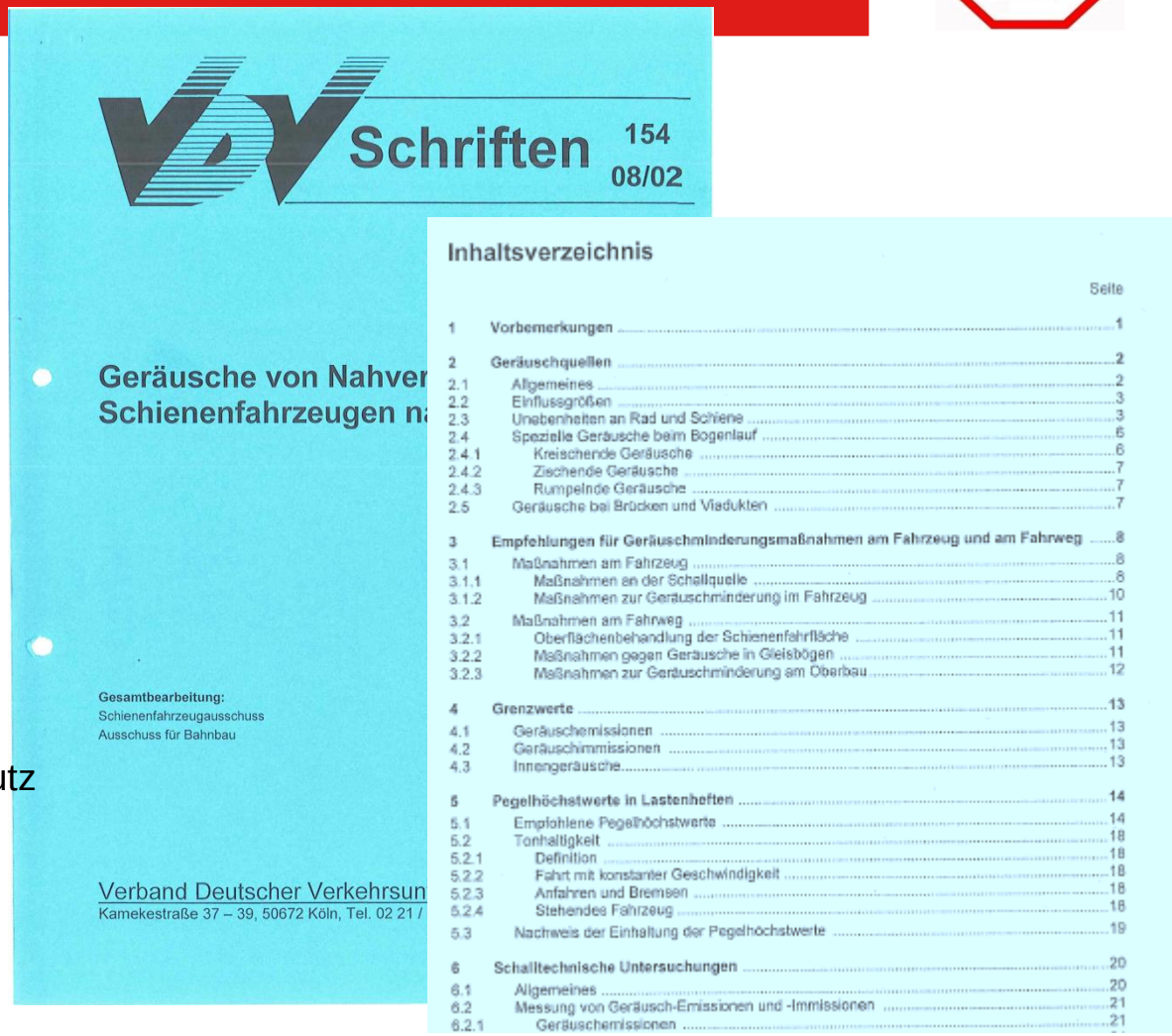
Betreiber	Bahnhof	Anzahl:
DB Fern	München-Aubing (BW Pasing)	7
DB Regio	München-Aubing (BW Pasing)	10
DB Regio	Kochel	1
Deutsche Bahn / DB Regio	München-Aubing (BW Pasing)	61
Meridian / BOB	Holzkirchen	14
S-Bahn	Altomünster	19
S-Bahn	Dachau	6
S-Bahn	Deisenhofen	51
S-Bahn	Gilching	10
S-Bahn	Herrsching	3
S-Bahn	Holzkirchen	1
S-Bahn	München-Aubing (BW Pasing)	16
gesamt:		199

Hier die erneute Aufforderung an unsere geschulten S-Bahn-Lärmmelder:
Bitte beteiligen Sie sich intensiv und aktiv am ILI-Meldeverfahren!

ILI Schwerpunktthema 2016 / 2017

Lärmreduzierung nächste Triebfahrzeug-Generationen

- Bay. Innenministerium / Bay. Eisenbahn-Gesellschaft BEG
- Erweiterung VDV-Schriften
- Angebot VDV-Arbeiten / Finanzierung / Beauftragung
- Arbeitsgruppe Überarbeitung Lärmschutz
- Projektstand / Zeitplan / Perspektiven



VDV Schriften 154 08/02

Geräusche von Nahver
Schienenfahrzeugen n

Gesamtbearbeitung:
Schienenfahrzeugausschuss
Ausschuss für Bahnbau

Verband Deutscher Verkehrsun
Kamekestraße 37 – 39, 50672 Köln, Tel. 02 21 /

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Vorbemerkungen ... 1
2 Geräuschquellen ... 2
2.1 Allgemeines ... 2
2.2 Einflussgrößen ... 3
2.3 Unebenheiten an Rad und Schiene ... 3
2.4 Spezielle Geräusche beim Bogenlauf ... 6
2.4.1 Kreischende Geräusche ... 6
2.4.2 Zischende Geräusche ... 7
2.4.3 Rumpelnde Geräusche ... 7
2.5 Geräusche bei Brücken und Viadukten ... 7
3 Empfehlungen für Geräuschminderungsmaßnahmen am Fahrzeug und am Fahrweg ... 8
3.1 Maßnahmen am Fahrzeug ... 8
3.1.1 Maßnahmen an der Schallquelle ... 8
3.1.2 Maßnahmen zur Geräuschminderung im Fahrzeug ... 10
3.2 Maßnahmen am Fahrweg ... 11
3.2.1 Oberflächenbehandlung der Schienenfahrfläche ... 11
3.2.2 Maßnahmen gegen Geräusche in Gleisbögen ... 11
3.2.3 Maßnahmen zur Geräuschminderung am Oberbau ... 12
4 Grenzwerte ... 13
4.1 Geräuschemissionen ... 13
4.2 Geräuschimmissionen ... 13
4.3 Innengeräusche ... 13
5 Pegelhöchstwerte in Lastenheften ... 14
5.1 Empfohlene Pegelhöchstwerte ... 14
5.2 Tonhaltigkeit ... 18
5.2.1 Definition ... 18
5.2.2 Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit ... 18
5.2.3 Anfahren und Bremsen ... 18
5.2.4 Stehendes Fahrzeug ... 18
5.3 Nachweis der Einhaltung der Pegelhöchstwerte ... 19
6 Schalltechnische Untersuchungen ... 20
6.1 Allgemeines ... 20
6.2 Messung von Geräusch-Emissionen und -Immissionen ... 21
6.2.1 Geräuschemissionen ... 21

Ausblick 2017

VDV / BEG & Bay. Innenministerium / Bahn-Anlieger-Treffen

ILI Termine 2017:

9. Januar	Unterausschußsitzung BA 22 RGU Lärmschutzwand BW Pasing
11. Januar	45. Sitzung des Vorstandes Oberhaching
12. Januar	24. S-Bahn-Spitzengespräch Ostbahnhof
19. Januar	Rechnungsprüfung Oberhaching
23. Januar	Treffen mit 2. Vorsitzenden der Bundesvereinigung gegen Schienenlärm in München
23. Januar	Jahresergebnisse Steuerberater Isenmann Oberhaching
8. Februar	8. Mitgliederversammlung Oberhaching
10. Februar	Verabschiedung Bernhard Weisser S-Bahn München

3.4 Berichte der Beiräte

- Frau Bgm. Ursula Mayer, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

- Herr Bgm. Stefan Schelle, Oberhaching

3.5 Berichte der Beisitzer

Christian Haucke	Deisenhofen
Werner Pöllmann	Herrsching
Herbert Sobkowski	Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Andreas Stamp	Herrsching
Lothar Teuber	Dachau
Ingo Thomas	Deisenhofen

3.6 Berichte der Mitglieder

4. Genehmigung des Geschäftsberichtes und Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2016

- Abstimmprozedere: Handzeichen

- Mitgliederbeschluss: Zustimmung / Gegenstimmen / Enthaltung

5. Antrag des Vorstandes

Ermächtigung des Vorstandes zu Satzungsänderungen

Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand, gegebenenfalls **Änderungen der Satzung** vorzunehmen, und zwar in Bezug auf eine etwaige **Reduzierung** der Anzahl der Mitglieder **des Vorstands** (derzeit vier) und deren Aufgaben.
Die etwaige Satzungsneufassung wird bei der 10. MV Anfang 2018 zur Abstimmung gebracht und soll in diesem Fall mit sofortiger Wirkung in Kraft treten.

Zur Begründung:
Der Vorstand sucht dringend Mitglieder, die zur Übernahme der Aufgaben im Vorstand bereit sind. Anderenfalls müsste der Vorstand reduziert werden, was zwangsläufig auch zu einer Einschränkung der Aktivitäten für den Verein führen wird.
Sollten sich bei der 10. MV keine geeigneten Kandidaten finden, droht die Auflösung / Abwicklung des Vereins!

Interessenten melden sich bitte bis zum 30. September 2017 bei der Geschäftsstelle.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge mit Diskussion

Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.

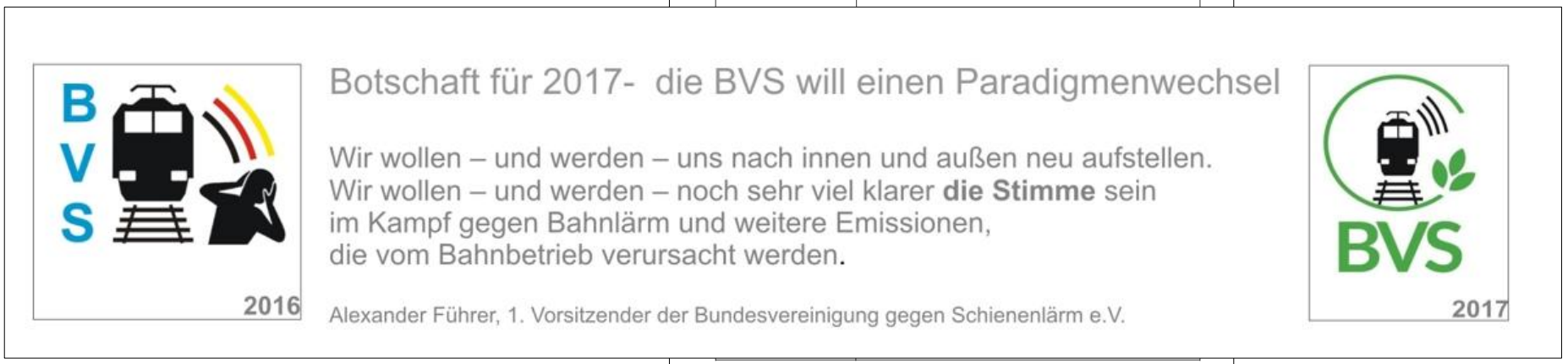
BVS

BEITRTITTSERKLÄRUNG

Ich/wir unterstützen die Zeile der Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V. (BVS) und erkläre(n) hiermit den Beitritt zur BVS.

- ☐ Ich trete als Einzelperson bei mit einem derzeitigen **Jahresbeitrag von € 30,00**
- ☐ Wir treten als Bürgerinitiative (BI) bei mit einem **Jahresbeitrag von € 110,00**.

NAME, Vorname: Bürgerinitiative (BI):	
Ansprechpartner BI:	
Straße:	



Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V. Geschäftsstelle: Weddigenweg 58 Tel. 030 / 8040 9710 12205 Berlin Mobil 0151 / 1891 4113 E-Mail: info@schienenlaerm.de	1. Vorsitzender Alexander Führer 2. Vorsitzender Dr. Ludwig Steininger Kassenwartin Elke Wagner Amtsgericht Hannover VR 7012 Finanzamt Hannover-Nord 25/206/39231	**Bankverbindung/Spendenkonto:** Sparkasse Koblenz IBAN DE79 5705 0120 0000 2331 14 BIC MALADE51KOB

Schließung der Versammlung und Verabschiedung

Wir wünschen
ruhige Tage und Nächte
bis zur
10. Mitgliederversammlung 2018!

ABER:

ILI-Mitglied Pasing:

HILFE!
Wir haben hier seit Montagabend die Hölle auf Erden. Bei uns stehen z. Z. fünf Garnituren Talent2 auf den extra dafür vorgesehenen Gleisen (70-72) vor unserem Haus. Diese Garnituren laufen seit besagtem Abend wegen der anhaltenden minus Grade rund um die Uhr auf vollen Touren. Du kannst dir sicherlich vorstellen wie es uns da geht. Meine Frau rief gestern früh Herrn Ullmann an um ihm das Getöse live am Telefon zu schildern. Leider wurde sie von Herrn Ullmann nur vertröstet. Darauf hin brach meine Frau in Tränen aus weil sie, genau wie ich, mit den Nerven am Ende sind. Am Mittwoch Abend kam es wegen dem Lärm auf dem DB Gelände sogar zu einem heftigen Streit zwischen meiner Frau und mir. Wie gesagt, unsere Nerven sind am Ende. Diese ewige Vertrösterei durch die Verantwortlichen geht uns mittlerweile dermaßen auf den Sack. Wir als Anwohner müssen die Unfähigkeiten der DB ertragen und aushalten. Mit Unfähigkeit meine ich die Bestellung der Züge die nicht einmal in der Lage sind ein paar Grad unter Null aus zu halten ohne Schaden zu nehmen. Herr Ullmann hat sogar Probleme die Züge die am Strom hängen zum Laufen zu bringen. Die frieren trotz Beheizung ein (O-Ton Ullmann). Wie ich bereits H. Ullmann geschrieben habe, die Abstellgleise für die Talent2 vor unserem Haus wurden ohne nachzudenken vor unserem Haus von der DB Netz eingerichtet. Obwohl auch dort bekannt sein sollte, dass es bei uns Lärmprobleme gibt. Es waren ja auf den Anliegertreffen auch schon Mitarbeiter/innen der DB Netz anwesend. Ich vermute ja jetzt auch schon, dass sich der gesamte Rangierbetrieb zur Bestückung der FIBA nach Inbetriebnahme der FIBA bei uns vor der Tür abspielt wird und wir überhaupt keine Ruhe mehr haben, obwohl seit Dezember letzten Jahres die Anzahl der abgestellten Züge rückläufig ist. Das sieht man, wenn man von unserem Balkon Richtung Pasing schaut. Da ist das Gelände wo früher Züge standen überwiegend leer. Jetzt, heute werden meine Frau und ich erst mal vor dem Lärm flüchten. Wir können nur hoffen, dass es die kommenden Tage wieder wärmer wird. Aber nicht so warm das von der DB gleich wieder die Klimaanlagen angeschmissen werden.